
JSR-Wochenrückblick KW 24-2017

19.06.2017, 14:08 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Wochentage

Aus Börsensicht gab es von dieser Seite her aber keine negativen Impulse, so dass der DAX einmal mehr auf Rekordjagd ging.

Die abgelaufene Handelswoche stand wieder im Zeichen der Fed. Wie vom Markt erwartet hat die US-Notenbank den Leitzinsen auf die Spanne zwischen 1,00 und 1,25 Prozent angehoben. Da die Notenbanker noch in diesem Jahr mit dem Abbau der Bilanzsumme beginnen wollen, scheinen sie sich einer robusten Wirtschaft sicher zu sein. Der Einzelhandel trägt sicher nicht zur robusten Wirtschaft bei, denn hier ist nicht alles eitel Sonnenschein. Nach den drastischen Sparmaßnahmen der Kaufhäuser J.C. Penney, Sears etc., plant nun auch die kanadische Warenhauskette Hudson's Bay, die in den USA Edeleinkaufshäuser (Saks Fifth Avenue) betreibt, rund 2.000 Stellen abzubauen.

Gewerbeimmobilienmakler in den USA gehen schon jetzt von steigenden Pleiten im Einzelhandel aus. So wird mit der Schließung von bis zu 10.000 Ladengeschäften gerechnet, was mehr als doppelt so viel wären wie noch 2016. Noch dramatischer soll es in 2018 sein, dann werden bis zu 18.000 Schließungen erwartet. Auf dem Gewerbeimmobilienmarkt seien die ersten Auswirkungen schon spürbar, da derzeit lediglich ein bis zweijährige Mietverträge abgeschlossen würden, während früher Laufzeiten von fünf bis zehn Jahren üblich waren.

In Europa war das beherrschende Thema das Rettungspaket für Griechenland. Durch die Freigabe des 8,5 Milliarden-Euro-Pakets sollte zumindest bis nach den Bundestagswahlen im Herbst 2017 Ruhe sein. Aus Börsensicht gab es von dieser Seite her aber keine negativen Impulse, so dass der DAX einmal mehr auf Rekordjagd ging.

Nicht partizipieren von der guten Börsenstimmung konnten....

Lesen Sie hier unseren vollständigen Wochenrückblick. (<https://www.wallstreet-online.de/nachricht/9676910-wirtschaft->

jsr-wochenrueckblick-kw-24-2017)

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 955459 • Views: 377 (Stand: 10.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/955459/JSR-Wochenrueckblick-KW-24-2017.html>